

Favoriten am treffsichersten

Treffsichere Bündner Schützen in Thun



Doppelsieg: Rothenbrunnen (rechts) vor Schiers.

Am Final der Schweizer Sektionsmeisterschaft zeigten die Schützen und Schützinnen von drei Bündner Sektionen ihre Treffsicherheit. Gold für Rothenbrunnen und jeweils Silber für Schiers und Müstair. Siegreich am JUVE-Final in Thun waren Armin Mani und Livio Tscharner.

Von Gion Nutegn Stgier

Die Schiesssaison 2023 neigt sich dem Ende zu. Auch für die Bündner Schützen und Schützinnen hiess es am Wochenende in der Schiessanlage Guntelsey in Thun: Ende Feuer! Zu Ende gegangen ist die Schiesssaison am Wochenende mit einigen Erfolgen für die Schützen und Schützinnen vom Bündner Schiesssportverband. Am nationalen Final der Schweizer Sektionsmeisterschaft im Kanton Bern überzeugten gleich drei Sektionen und am JUVE-Final belegte ein Veteran und ein Jugendlicher aus Graubünden jeweils Platz eins.



Silbermedaille: Sektion Müstair.

Doppelsieg durch zwei starke Sektionen

Im Final der Kategorie NLB Ordonnanzwaffen waren mit den Sektionen Rothenbrunnen und Schiers gleich zwei Bündner Sektionen dabei. Beide Sektionen überzeugten bereits

am Schweizerischen Gruppenmeisterschaftsfinal anfangs September in Winterthur, mit einem Sieg von Schiers und Rang drei für Rothenbrunnen. Damit waren im Final der Schweizer Sektionsmeisterschaft 2023 zwei starke Sektionen aus unserem Kanton dabei, zwei Schützenvereine welche beide das Potenzial hatten ein Podestplatz zu erreichen. Am Schluss sicherten sich Rothenbrunnen und Schiers nicht nur eine Medaille, nein die beiden Bündner Sektionen holten gleich einen Doppelsieg. Rothenbrunnen siegte mit dem Resultat von 1474 Punkten vor Schiers mit dem Ergebnis von 1457 Punkten. Das Podest ergänzt hat die Sektion Echallens VD, mit geschossenen 1445 Punkten. Das Finale schossen in dieser Kategorie am Schluss zehn Sektionen. Silber holte in der Kategorie NLB Sportwaffe die Sektion Münstair, was für diese Sektion ein grosser Erfolg bedeutet. Die Münstertaler schossen 1492 Punkte, sechs Punkte weniger als die siegreiche Sektion Malleray-Bévilard BE. Für jede Sektion haben jeweils acht Schützen und Schützinnen geschossen.



Siegreich: Livio Tscharner (Mitte).

Zwei Mal Gold für Graubünden

Auch in der Schiessanlage Guntelsey in Thun um gute Resultate schossen die mehr als 200 Schützen und Schützinnen, Junioren und Jugendliche im nationalen JUVE-Final (Jugend und Veteranen). Im Final der Kategorie 300 Meter U17 zeigte Livio Tscharner, wie schon mehrmals in den letzten Monaten seine Treffsicherheit. Der 13-jährige Prättigauer schoss im Final der besten acht hervorragend und holte mit 193.5 Punkten einen weiteren Sieg in seiner noch jungen Karriere. Lina Blaser die Zürcherin erzielte nur 0.2 Punkte weniger als der Bündner Sieger. Im Final 300 Meter Ordonnanz verpasste Andrea Stiffler, der Davoser Schütze mit Rang vier das Podest nur knapp. Siegreich war im Final der Seniorenveteranen auf der Distanz Gewehr 50 Meter Armin Mani, der Taminser Schütze. Nur 0.1 Punkte mehr reichten dem Bündner zum Sieg vor dem Zuger Josef Müller.



Sieger: Armin Mani (Mitte).